



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

News Nachhaltigkeit 12-07
Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (05. April 2012)

Die News Nachhaltigkeit 12-07 als PDF-Datei: <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7028>

12. RNE-Jahreskonferenz am 25.06.2012 in Berlin – Infos und Anmeldung unter: <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/termine/veranstaltungen-des-rates/12-jahreskonferenz/>

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

- + Nachhaltigkeitsrat fordert von Regierung Verbindlichkeit für Energieeffizienz
- + Eine Million Euro zur Förderung von Bildungsnetzwerken – Wettbewerb von BMBF und RNE
- + Deutscher Nachhaltigkeitskodex DNK gewinnt weitere Unterstützer

* Aktuelle Meldungen

- + „Deutschland fehlt eine Rohstoffpolitik aus einem Guss“ – Interview mit Peter Kurth, Präsident des Bundesverbands der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft (BDE)
- + Nachhaltigkeitsbewertung von Staaten: Deutschland belegt Spitzenplatz
- + Ratingagentur: Unternehmen größtenteils noch nicht fit für die Zukunft
- + Neue Koalition will kurzlebigen Klimagasen an den Kragen

- * Studien, Berichte, Ausschreibungen
 - * Neue Bücher
 - * Neue Entsprechenserklärungen zum DNK/Nachhaltigkeitsberichte
 - * Termine
-

**** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung ****

++ Nachhaltigkeitsrat fordert von Regierung Verbindlichkeit für Energieeffizienz ++

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat die Bundesregierung aufgefordert, den effizienten und sparsamen Umgang mit Energie endlich verbindlich und wirksam zu regeln, um die Energiewende in Deutschland zum Erfolg zu führen. Noch behandle die deutsche Politik die Steigerung der Energieeffizienz viel zu stiefmütterlich, monieren die Regierungsberater. Wichtige Weichenstellungen würden blockiert. Enorme Einsparmöglichkeiten verschenkt. Offiziell beschlossene Effizienzziele rückten dadurch in weite Ferne. Mit einem Fünf-Punkte-Plan will der RNE diese Blockaden aufbrechen.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7022>

++ Eine Million Euro zur Förderung von Bildungsnetzwerken – Wettbewerb von BMBF und RNE ++

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) haben einen „Wettbewerb zur Förderung von lokalen Bildungs- und Kompetenznetzwerken für Nachhaltigkeit“ ausgerufen. Mit der Ausschreibung honorieren sie gute, nachahmenswerte Ideen zur Umsetzung des Bildungskonzepts „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Gefördert wird außerdem die Etablierung lokaler Netzwerke zur Nachhaltigkeit. Bis zu 30 Preisträger werden jeweils mit bis zu 35.000 Euro unterstützt.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7027>

++ Deutscher Nachhaltigkeitskodex DNK gewinnt weitere Unterstützer ++

Weitere Unternehmen und Organisationen haben ihre Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex DNK vorgelegt: Mit der Berliner Stadtreinigung BSR hat jüngst das erste Unternehmen der öffentlichen Hand eine Entsprechenserklärung zu dem neuen Transparenzstandard vorgelegt; mit dem Glückstädter Recyclingpapierhersteller Steinbeis Papier entspricht das erste deutsche Industrieunternehmen dem vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) initiierten Kodex. DNK-Entsprechenserklärungen können jetzt in einer der weltweit größten Online-Datenbanken zur Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht werden.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7029>

**** Aktuelle Meldungen ****

++ „Deutschland fehlt eine Rohstoffpolitik aus einem Guss“ – Interview mit Peter Kurth, Präsident des Bundesverbands der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft (BDE) ++

Ohne einen grundsätzlich neuen Umgang mit Rohstoffen wird die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands Schaden nehmen. Das sagt Peter Kurth, Präsident des Bundesverbands der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft, BDE, eines Interessenverbands von rund 750 privaten Branchenunternehmen jeder Größe. Politik und Wirtschaft hat der 51-jährige Jurist Ende März zur Einleitung einer Rohstoffwende in Deutschland und Europa aufgefordert. Das industrielle Wachstum und der damit bislang einhergehende steigende Rohstoffverbrauch müssten voneinander entkoppelt werden. Warum das nötig ist und wie das klappen kann, erklärt Kurth im Interview.

Das Interview mit Herrn Kurth finden sie hier:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7023>

++ Nachhaltigkeitsbewertung von Staaten: Deutschland belegt Spitzenplatz ++

Mit der Nachhaltigkeit ist es in mehr als der Hälfte der reichen Industrieländer nicht weit her. Das zeigt ein neues Nachhaltigkeitsrating von Staaten der Schweizer Agentur Inrate. Die auf Nachhaltigkeitsbewertungen spezialisierte Ratingagentur hat 190 Länder auf den Nachhaltigkeitsprüfstand gestellt und mit Noten von A bis D bewertet, darunter auch die 34 Staaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Die Bestnote erhält von denen gerade jeder Vierte. Deutschland schafft es in die Spitzengruppe – und kann auf Vorteile im Wettbewerb um Großinvestoren hoffen.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7011>

++ Ratingagentur: Unternehmen größtenteils noch nicht fit für die Zukunft ++

Ob Banken, Energieversorger oder Computerhersteller – bei der Nachhaltigkeit kommen viele Branchen nicht schnell genug voran. Zu diesem Urteil kommt die Münchener Nachhaltigkeitsratingagentur oekom research in einem Mitte März vorgestellten Bericht, für den sie die Nachhaltigkeitsleistung von mehr als 3.100 Unternehmen aus über 50 Ländern abgeklopft hat. Dabei konnten die Analysten allenfalls zarte Triebe auf dem Weg zur „grünen“ Wirtschaft erkennen. Wirklich nachhaltig sei gerade mal jedes sechste Unternehmen. Branchen, die besonders wichtig für „grünere“ Wirtschaftsweisen sind, zeigten zu wenig Engagement.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7015>

++ Neue Koalition will kurzlebigen Klimagasen an den Kragen ++

Die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Schweden und drei weitere Länder haben Ruß, Fluorkohlenwasserstoffen und Methan den Kampf angesagt. Eine Initiative zur Reduzierung dieser sogenannten kurzlebigen Klimagase, die zusammen genommen schon für ein Drittel der zu beobachtenden Erderwärmung verantwortlich sein sollen, stellten US-Außenministerin Hillary Clinton und weitere hochrangige Politiker Mitte Februar in Washington vor. Mit ihrer Initiative, der „Climate and Clean Air Coalition to Reduce Short-Lived Climate Pollutants“, wollen sie die Welt im Kampf gegen den Klimawandel unterstützen – und Millionen Menschen vor einem zu frühen Tod bewahren.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7007>

** Studien, Berichte, Ausschreibungen **

++ Nachhaltige Unternehmensführung: RNE lädt zur Projektpräsentation ein ++

Im Rahmen seines Ideenwettbewerbs „Nachhaltige Unternehmensführung: Kosten kennen – Nutzen erschließen“ lädt der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) am 26. April acht Bewerber zu einem Präsentationswettbewerb nach Potsdam ein. Sie können dort ihre Idee vorstellen und mit einem Fachpublikum diskutieren. Wer mitdiskutieren möchte, kann sich unter ideenwettbewerb@nachhaltigkeitsrat.de melden. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Weitere Informationen zum RNE-Ideenwettbewerb finden Sie unter <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/ideenwettbewerb>

++ Dürre, Starkregen, Hurrikans: Weltklimarat warnt vor Extremwettern ++

Der Weltklimarat IPCC warnt in einem neuen Bericht vor zunehmenden Wetterextremen. Starkregen, Hitzewellen und Küstenhochwasser ließen sich seit 1950 öfter beobachten, ihre Zahl werde wahrscheinlich weiter steigen, heißt es in dem fast 600 Seiten starken Sonderbericht. Darin finden sich auch Beispiele, wie Länder in der Vergangenheit mit Wetterextremen umgegangen sind und welche Schlüsse sie daraus gezogen haben.

Der Bericht und eine deutschsprachige Zusammenfassung der Kernaussagen:
<http://www.de-ipcc.de/>

++ Umfrage: Europäische Mittelständler auf Kurs Nachhaltigkeit ++

Viele kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) in Europa haben sich nachhaltig aufgestellt. Das zeigt eine neue Eurobarometer-Umfrage unter 11.000 europäischen KMU. Von denen gaben 26 Prozent an, selbst „grüne“ Produkte oder Dienstleistungen zu verkaufen. Weitere acht Prozent planen das in den nächsten zwei Jahren. 93 Prozent der befragten Unternehmen versuchen zudem, Rohstoffe möglichst effizient einzusetzen.

Sämtliche Umfrageergebnisse können Sie hier nachlesen:
http://ec.europa.eu/public_opinion/flash/fl_342_en.pdf

++ Kommunale Nachhaltigkeit: Broschüre dokumentiert nachahmenswerte Ideen ++

Wie deutsche Städte und Gemeinden mehr Nachhaltigkeit erreichen, zeigt eine neue Broschüre des Berliner Instituts für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, IZT. Sie basiert auf einer bundesweiten Umfrage aus dem Jahr 2011 und zeigt anhand ausgewählter Beispiele, wie Nachhaltigkeitschancen vor Ort erfolgreich aufgegriffen werden und daraus neue kommunale Perspektiven entstehen können.

Die im März erschienene Broschüre steht zum Herunterladen unter http://www.izt.de/fileadmin/downloads/pdf/projekte/rio/IZT-BMU_Broschuere_rio2012.pdf

++ Wissenschaftler: Frauen ernähren sich nachhaltiger ++

Frauen belasten die Umwelt durch ihre Ernährungsstile weit weniger als Männer. Zu diesem Schluss sind Forscher der Universität Halle-Wittenberg nach Auswertung repräsentativer Verzehr- und Produktionsdaten gekommen. Ursächlich für das bessere Abschneiden der Frauen ist ihre Zurückhaltung beim Verzehr tierischer Produkte. Ahmten alle deutschen Männer dies nach, würden rund 15 Millionen Tonnen CO₂ vermieden.

Die Forschungsergebnisse der Hallenser Wissenschaftler können Sie hier nachlesen: <http://www.springerlink.com/content/l415530205u58376/>

++ Nachhaltiger Konsum: UNEP-Bericht dokumentiert gute Beispiele aus aller Welt ++

Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen UNEP hat im März eine Zusammenfassung seines globalen Ausblicks auf nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster veröffentlicht. In der Broschüre werden gute Beispiele zur Nachhaltigkeit aus aller Welt vorgestellt und die Rollen beleuchtet, die Regierungen, Wirtschaft und Gesellschaft bei deren Förderung spielen. Der vollständige Bericht soll Ende April erscheinen.

Die Zusammenfassung der UNEP-Bestandsaufnahme können Sie hier herunterladen: http://www.unep.fr/scp/go/pdf/UNEP_Global_Outlook_SCP_ExSum.pdf

++ BRICS-Staaten sprechen sich für nachhaltige Entwicklung aus++

Die fünf großen Schwellenländer Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika sind für eine globale nachhaltige Entwicklung. Das geht aus einer Ende März von den Staatschefs der sogenannten BRICS-Länder verabschiedeten Deklaration hervor. Die Nachhaltigkeit wird darin als Schlüssel für künftiges Wachstum beschrieben, die im Juni in Rio de Janeiro stattfindende Weltnachhaltigkeitskonferenz der UN als „einzigartige Chance“.

Die „Delhi-Declaration“ der BRICS-Staaten können Sie hier nachlesen: <http://bricsindia.in/delhi-declaration.html>

++ NABU: Klimaerhitzung durch Moorzerstörung unterbinden ++

Laut einer neuen Studie des Naturschutzbunds Deutschland (NABU) stammen fünf Prozent der deutschen Klimagasemissionen aus entwässerten und genutzten Mooren. Der NABU fordert Bund und Länder deswegen auf, stärker in den Moorschutz zu investieren und Subventionen für den Maisanbau zur Biogaserzeugung zu streichen. Werde Mais für Biogasanlagen auf Mooren angebaut, heize das die Erderwärmung an statt sie zu senken.

Die neue NABU-Studie „Klimaschutz natürlich!“ steht unter

http://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/naturschutz/moorschutz/klimaschutz-nat_rlich.pdf

++ Woche der Umwelt: Bundespräsident und DBU laden ins Schloss Bellevue ein ++

Am 05. und 06. Juni lädt Bundespräsident Joachim Gauck zusammen mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zur vierten Woche der Umwelt nach Berlin ein. Rund 200 Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen werden rund ums Schloss Bellevue neue Umweltentwicklungen und -projekte vorstellen. Besucher können sich in zahlreichen Foren und Diskussionsrunden mit Experten zu Ökologie und Nachhaltigkeit austauschen.

Weitere Informationen und eine Möglichkeit zur Anmeldung unter

<http://www.woche-der-umwelt.de>

++ Umweltzeitschrift GAIA bietet zu ihrem Jubiläum kostenlosen Online-Zugang ++

Die umweltwissenschaftliche Zeitschrift GAIA feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen und schaltet aus diesem Anlass bis 30. April ihr gesamtes Online-Angebot frei. Sämtliche Artikel seit der ersten Ausgabe 1992 können kostenlos heruntergeladen werden. In der aktuellen Ausgabe geht es unter anderem um das Erbe des Erdgipfels von Rio de Janeiro von 1992 und die Anforderungen an die Folgekonferenz, die im Juni in Rio stattfindet.

Kostenlosen Zugriff auf die GAIA-Ausgaben der letzten 20 Jahre erhalten Sie unter

<http://www.ingentaconnect.com/content/oekom/gaia>

++ Jetzt bestellen: Taschenkalender für Schüler mit Schwerpunkt „Konsum“ ++

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) hat einen Taschenkalender für Schüler und junge Studierende erstellt, der diese bei der Organisation des Alltags unterstützt und ihnen nebenbei Wissen zu nachhaltigen Produktions- und Konsumformen vermittelt. Gegen eine geringe Gebühr kann der Timer jetzt vorbestellt werden. Die Auslieferung erfolgt im Sommer.

Vorbestellen können Sie den Taschenkalender unter

<http://www.bpb.de/shop/lernen/timer/>

**** Neue Bücher ****

Alam, Shawkat: Sustainable Development and Free Trade. Institutional Approaches. Taylor & Francis, 2012, 42,95 US-Dollar, ISBN 978-0-415-51455-2.

Ahrens, Regina: Nachhaltigkeit in der deutschen Familienpolitik. Grundlagen – Analysen – Konzeptualisierung. VS Verlag, 2012, 39,95 Euro, ISBN 978-3-531-18747-1.

Grothe, Anja (Hrsg.): Nachhaltiges Wirtschaften für KMU. Ansätze zur Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten. oekom verlag, 2012, 29,95 Euro, ISBN 978-3-86581-281-0.

Teucher, Tina: Nachhaltigkeit. Zur Diskursgeschichte eines Konzepts. Akademiker Verlag, 2012, 49,90 Euro, ISBN 978-3-639-38807-7.

Zatzman, Gary: Sustainable Energy Pricing. John Wiley & Sons, 2012, 152,00 Euro, ISBN 978-0-470-90163-2.

**** Neue Entsprechenserklärungen zum DNK/Nachhaltigkeitsberichte ****

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte und neu vorgelegte Entsprechenserklärungen zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex DNK hin. Unternehmen und andere Organisationen, die ihre Berichte veröffentlichen wollen, schicken diesen bitte an die im Impressum dieses Newsletters genannte Post- oder E-Mail-Adresse der Geschäftsstelle des Rates.

Deutsche Bank: Gesellschaftliche Verantwortung – Bericht 2011. Soziales Kapital schaffen

http://www.deutsche-bank.de/csr/de/csr_bericht_2011.htm

**** Termine ****

12. April, Berlin

Anständiger Kapitalismus – Ein Konzept für eine radikale Reform unseres Wirtschaftssystems

Urania, Friedrich-Ebert-Stiftung

Info und Anmeldung: <http://www.uraniam.de/programm/2012/k644/>

13. April, Halle/Saale

Die Zukunft des Lebens – Synthetische Biologie

Kulturstiftung des Bundes u.a.

Info und Anmeldung: http://www.erderetten.de/index.php?article_id=30

13. bis 14. April, Schweriner Schloss & Gemeinde Grambow

(Bio)EnergieDörfer eG: Energiewende mit Akzeptanz

Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern u.a.

Info und Anmeldung: <http://nachhaltigkeitsforum.de/5#1304>

17. April, Berlin

Neue Pumpspeicher für die Stromversorgung in Deutschland

Deutsche Energie-Agentur

Info und Anmeldung: <http://www.dena.de/veranstaltungen/dialogforum-neue-pumpspeicher-fuer-die-stromversorgung-in-deutschland.html>

17. April, Hameln

Plant-for-the-Planet-Akademie zum Thema Klimagerechtigkeit für Kinder von 9 bis 12 Jahren

(auch 21. April Mannheim; 21. April Dornstadt, Solingen, Albstadt, Nürnberg; weitere Termine auf Anbieterwebsite)

Plant-for-the-Planet u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.plant-for-the-planet.org/de/academy/event>

18. April, Bremen

Handel(n) mit Zukunft – Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung Handel

Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung u.a.

Info und Anmeldung: http://www.bizme.de/documents/flyerklein-Handeln_mit_Zukunft.pdf

18. April, München

Blauer Engel für energiebewussten Rechenzentrumsbetrieb

erecon u.a.

Info und Anmeldung: http://www.erecon.de/fileadmin/erecon/downloads/pdf/Programm_und_Anmeldeformular_Muenchen.pdf

19. April, Birkenfeld

Fachtagung: Green IT in der Praxis

Institut für Softwaresysteme an der Fachhochschule Trier

Info und Anmeldung: <http://iss.umwelt-campus.de/iss/index.php?id=fachtagunggreensoft>

19. April, Rostock

Landschaft schmecken oder: wie unsere Esskultur die ländlichen Räume prägt

Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern u.a.

Info und Anmeldung: <http://nachhaltigkeitsforum.de/5#1904>

20. April, Trier

Zukunftsperspektiven unserer Wälder – wie wirkt sich der Klimawandel aus?

Lokale Agenda 21 Trier

Info und Anmeldung: <http://www.la21-trier.de/rio-plus-20/>

20. bis 21. April, Baden-Württemberg

48 Stunden für die Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeitstage in Baden-Württemberg

Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

Info und Anmeldung: <http://www.nachhaltigkeitstage-bw.de>

23. April, Berlin

**Wie werden wir eine Postwachstumsgesellschaft – und wie funktioniert sie?
Vortrag von Prof.'in Dr. Angelika Zahrnt, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung**

Urania, Friedrich-Ebert-Stiftung

Info und Anmeldung: <http://www.uraniam.de/programm/2012/k814/>

24. April, Düsseldorf

Zukunft der Industriegesellschaft. Nachhaltige Entwicklung und „Green Economy“ in NRW

NABU

Info und Anmeldung: <http://www.NABU.de/Regionalkonferenz>

25. April, Hannover

Energy Management in Industry – Forum in Rahmen der Hannover Messe

Deutsche Energie-Agentur u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.dena.de/themen/thema-esd/veranstaltungen/veranstaltung>

26. April, Berlin

Geschäftstourismus in Metropolen nachhaltig gestalten

TÜV Rheinland Akademie

Info und Anmeldung: http://www.tuv.com/de/deutschland/ueber_uns/messen_events/eventdetails_91398.jsp

26. April, Berlin

Energetische Stadtsanierung und Denkmalschutz

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Info und Anmeldung: <http://www.kongress-energetische-stadtsanierung.de/>

27. bis 29. April, Tutzing

STADT:KULTUR:ZUKUNFT

Evangelische Akademie Tutzing u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.ev-akademie-tutzing.de/doku/programm/upload/1789.pdf>

03. Mai, Duisburg

EMAS Club Europe Regionalgruppe Rhein-Ruhr

Verband für nachhaltiges Umweltmanagement

Info und Anmeldung: <http://www.vnu-ev.de/>

03. Mai, Trier

Krise und Zukunft des Sozialstaates

Lokale Agenda 21 Trier

Info und Anmeldung: <http://www.la21-trier.de/rio-plus-20>

04. bis 05. Mai, Berlin

Projektpräsentationstage des Studierenden des Master-Studiengangs Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Info und Anmeldung: <http://www.mba-berlin.de/index.php?id=158>

04. und 05. Mai, Gelsenkirchen

Bundesweite Job- und Bildungsmesse Erneuerbare Energien

Wissenschaftsladen Bonn

Info und Anmeldung: <http://www.jobmotor-erneuerbare.de/htdocs/index.php?sID=0401&lan=de>

04. bis 06. Mai, Schwerte

In Zukunft grüne Weltwirtschaft

Evangelische Akademie Villigst u.a.

Info und Anmeldung: http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/einzelansicht/?tx_events_pi1%5Bevent%5D=103

07. Mai, Berlin

Energiewende im Verkehr: Handlungsbedarf für eine nachhaltige Mobilität

KfW Bankengruppe

Info und Anmeldung: research@kfw.de

07. Mai, Trier

Klimawandel bekämpfen – Schöpfung bewahren – Initiativen in der Kirche Boliviens

Lokale Agenda 21 Trier

Info und Anmeldung: <http://www.la21-trier.de/rio-plus-20/>

10. Mai, Freiburg

Die Zukunft der Stadt – Nachhaltige Urbanisierung

Kulturstiftung des Bundes u.a.

Info und Anmeldung: http://www.erderetten.de/index.php?article_id=30

12. Mai, Berlin

Rio+20 – Zukunft geht nur grün! Nachhaltigkeit – wie weiter?

Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Info und Anmeldung: <http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dok/405/405946.html>

13. Mai, Landau

Tag zur Nachhaltigkeit

Projektgruppe „Tag zur Nachhaltigkeit“ an der Universität Koblenz-Landau

Info und Anmeldung: <http://www.tag-zur-nachhaltigkeit.de/>

17. bis 19. Mai, Berlin

Vision Summit '12: Denk die Welt weiter!

GENISIS Institute for Social Innovation and Impact Strategies u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.visionsummit.org/>

21. Mai, Berlin

Hoffnungsträger unkonventionelles Erdgas? Zum Übergang in das postfossile Zeitalter

Evangelische Akademie zu Berlin u.a.

Info und Anmeldung: http://www.eaberlin.de/programm_detail.php?vstg_id=9834&archiv=0

23. bis 25. Mai, Berlin

Berliner Energietage 2012: Energieeffizienz in Deutschland

Berliner ImpulsE u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.berliner-energietage.de/>

24. bis 25. Mai, Oestrich-Winkel

Zukunftswerkstatt für Soziale Innovationen

EBS Business School

Info und Anmeldung: http://www.ebs.edu/fileadmin/redakteur/funkt.dept.sol/CC_SISE/2012_Zukunftswerstatt%20fur%20Soziale%20Innovationen.pdf

31. Mai, Herzogenaurach

EMAS Club Europe Regionalgruppe Süd

Verband für nachhaltiges Umweltmanagement

Info und Anmeldung: <http://www.vnu-ev.de/>

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Darin veröffentlichte Informationen stellen keine Positionen des Rates oder Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern dar, sofern diese nicht ausdrücklich als Quellen genannt oder zitiert werden.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion in unserem Online-Angebot unter <http://www.nachhaltigkeitsrat.de>.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/newsabo-rss>

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o GIZ
Potsdamer Platz 10
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de>

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist, mail@thomas-wischniewski.de
Katja Tamchina, Medienreferentin RNE, katja.tamchina@nachhaltigkeitsrat.de

© Copyright 2012 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Die Verbreitung der Newsletter-Inhalte ist mit Quellenangabe und Links zu den Original-Meldungen auf der Website des Rates für Nachhaltige Entwicklung erlaubt.